



CDU-Fraktion Oerlinghausen



Oerlinghausen, den 18.01.2021

Antrag zu TOP 20 der Hauptausschuss-Sitzung am 21.01.2021

Präsenz zur Vermeidung von Vandalismus an öffentlichen und städtischen Plätzen/Gebäuden

Antrag:

- Die Verwaltung erstellt eine Übersicht über die Vandalismus-Schäden und die verursachten Kosten einschließlich der Schäden an den Bushaltestellen/Buswartehäuschen der vergangenen 2 Jahre.
- Die Verwaltung lässt sich von der Polizei bezüglich möglicher Präventionsmaßnahmen. z.B. Sicherheitsdienst, Videoaufzeichnungen, Beleuchtungsmaßnahmen, beraten und berichtet schriftlich oder im nächsten Hauptausschuss/Rat.
- Die Verwaltung informiert sich bei den umliegenden Kommunen über deren Umgang und Erfahrungen mit Vandalismusschäden und erfolgreichen Vorbeugungsmaßnahmen. Sie berichtet schriftlich oder im nächsten Hauptausschuss/Rat.

Begründung:

Bevor Einsatz und Kosten einzelner Maßnahmen zur Verhinderung von Vandalismus ermittelt werden, sollte im ersten Schritt geklärt werden, in welcher finanziellen Höhe Vandalismusschäden auftreten, welche Vorschläge seitens eines Beratungsgespräches durch die Polizei auf den Tisch kommen und wie andere Kommunen damit umgehen.

Danach sind im zweiten Schritt Einsatz und Kosten möglicher Maßnahmen zu bewerten.

Hans-Josef Hünerbein, Julia Iwakin, Marvin Lemke, Angelika Lindner

i.A. der CDU-Fraktion